



Konfirmation - ganz im Zeichen von Bund, Gesetz und freier Entscheidung

30.08.2020

Am Sonntag, 30. August 2020, durften in der Gemeinde Reinach zwei junge Glaubensschwestern den Segen zur Konfirmation entgegennehmen.



Nun war es also doch noch möglich, dass in diesem Jahr unsere beiden jungen Glaubensschwestern Nora und Shanon den Segen zur Konfirmation entgegennehmen durften. Offenbar war der Himmel darüber so erfreut, dass er im Übermass Tränen der Freude vergiessen musste – aber das ist eine andere Geschichte...

Bezirksvorsteher Rolf Hunziker diente mit dem Wort, welches unser Stammapostel für alle Konfirmandinnen und Konfirmanden weltweit als Grundlage gegeben hat, aus [Hebräer 8, Vers 10](#):

"Denn das ist der Bund, den ich schliessen will mit dem Haus Israel nach diesen Tagen, spricht der Herr: Ich will meine Gesetze in ihren Sinn geben, und in ihr Herz will ich sie schreiben und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein."

In seiner Predigt ging der Bezirksvorsteher auf die Bedeutung des Bundes ein: Man ist nicht allein, man sorgt füreinander, unterstützt sich gegenseitig und hat das gleiche Ziel. Ebenso führte er aus, dass die Gesetze Gottes dazu da sind, dass wir bewahrt bleiben, und dass sie gleichzeitig als Leitlinien dienen, nach denen sich jeder ausrichten kann. Mit dem Tag der Konfirmation übernehmen die beiden Konfirmandinnen die Verantwortung für ihren Glauben. Dies darf und soll eine freie Entscheidung sein – ohne Zwang.

Im Mitdienen unterstrichen der Konfirmandenlehrer und der Verantwortliche für die Jugend im Bezirk Basel diese Gedanken und riefen die beiden jungen Schwestern dazu auf, ihre Entscheidung für Gottes Werk nicht nur heute, sondern auch in der Zukunft immer wieder zu treffen und in der Jugend mitzumachen.

Dann sprachen die beiden Konfirmandinnen - schön synchron - das Konfirmationsgelübde und erhielten anschliessend den Segen. Sicherlich haben viele Gottesdienstteilnehmende auch in diesem Jahr ihr Gelübde ganz im Stillen wieder erneuert.

Am Ende war die Freude bei allen gross, auch wenn auf die übliche Fotosession draussen vor der Kirche verzichtet werden musste - denn der Himmel weinte immer noch vor Freude. Aber wie schon erwähnt, das ist eine andere Geschichte...

Bericht: rk, Fotos: div

